

Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Schule in Bierde zum Dorfgemeinschaftshaus und Nachbarschaftsladen (Baudenkmal)

Auftraggeber: Gemeinde Böhme
 Fertigstellung: 2006



- Denkmalgerechte Sanierung der Bausubstanz des Vierständereckgebäudes (1824) mit Ziegelanbau (ehem. Klassenraum, um 1900)
- Neunutzung des leergefallenen Gebäudes und Gestaltung der Freiflächen stärkt die Dorfmitte
- Die Dorfgemeinschaft erhält neue Impulse
- Ausbau in 3 Baustufen:
 1. Einrichtung eines Dorfladens
 2. Ausbau des Fachwerkgebäudes zum Dorfgemeinschaftshaus
 3. Dachgeschoss zum späteren Ausbau zum Schießstand vorbereitet
- Baumaßnahmen z.T. in Selbsthilfe durch die Dorfbewohner
- Nutzfläche: 521m²
- Reine Baukosten:
 1. Baustufe: 70.000 €
 2. Baustufe: 170.000 €



Projekt verwirklicht im Rahmen der überörtlichen integrativen Planung „AllerLeineTal“, gefördert mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Niedersachsen.